



Protest gegen die Nullrunde

Ihrem Unmut über die Gesundheitspolitik der Regierungskoalition machten Mitte November vor dem

Brandenburger Tor rund 15.000 Angehörige der Gesundheitsberufe Luft. Zu der Großkundgebung aufgerufen hatten die im „Bündnis Gesundheit 2000“ zusammengeschlossenen Verbände und Organisationen der 4,2 Millionen Beschäftigten im Gesundheitswesen – unter ihnen Ärzte, Zahnärzte, Arzt- und Zahnarzthelferinnen, Pflegeberufe, Apotheker, Assistenzberufe – und die Deutsche Krankenhausgesellschaft. „Mehr Menschlichkeit statt Durchökonomisierung“ und „Kahlschlag im Gesundheitswesen – Ausverkauf der Qualität“ lauteten die Leitsprüche der Kundgebung. Auch die im „Bündnis Gesundheit Nordrhein-Westfalen 2000“ zusammengeschlossenen Organisationen und die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen hatten ihre Mitglieder mobilisiert.

Seite 11

Plädoyer für ein integratives Konzept der Sterbebegleitung

Die Thematik der ambulanten Sterbebegleitung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Es erscheint erforderlich, dass die medizinischen und pflegerischen Selbstverwaltungsorgane ein schlüssiges und aufeinander abgestimmtes Konzept zur ambulanten und stationären Sterbebegleitung entwickeln. Ein solches Konzept sollte nach Auffassung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein nicht dem Trend zur Spezialisierung und Sub-Spezialisierung in der Medizin folgen. Erfolgversprechender erscheint nach Ansicht der Autoren ein integrativer Ansatz, der auf eine Weiterentwicklung der vorhandenen Strukturen aufbaut und die besondere Rolle der niedergelassenen Ärzte und vor allem die Verantwortung der Hausärzte in diesem Bereich berücksichtigt.

Seite 14

Vorbeugen durch Sport und Früherkennung

Krankheitsrisiken lassen sich auch im mittleren Lebensalter durch gezielte sportliche Aktivitäten und Früherkennung deutlich verringern. Darauf haben anlässlich der „Ärztlichen Präventionstage 2002“ die Ärztekammern und Kassenärztlichen Vereinigungen in Nordrhein-Westfalen hingewiesen.

Seite 21

Meinung

Crashtest
von *Jörg-Dietrich Hoppe* **3**

Nachrichten in Kürze **6-9**

Sicherer verordnen (Folge 128) **10**

Thema

Gesundheitsberufe protestieren gegen Kahlschlagpolitik – 15.000 Menschen kamen zur Kundgebung des „Bündnis Gesundheit 2000“ und der Krankenhausgesellschaft gegen das „Vorschaltgesetz“ der Regierungskoalition nach Berlin
von *Horst Schumacher* **11**

Gesundheits- und Sozialpolitik

Marburger Bund befürchtet Abbau von 5.000 Arztstellen – 102. Bundeshauptversammlung des Klinikärzteverbandes in Berlin
von *Horst Schumacher* **13**

Die koordinierte und qualifizierte ambulante Betreuung von Schwerstkranken am Lebensende als Herausforderung für die hausärztliche Versorgung
von *Leonhard Hansen, Bernd Zimmer, Edith Meier und Ulrich Siering* **14**

Disease-Management-Programm „Brustkrebs“ startet in Nordrhein **18**

Praxis

Der Praxisvertreter – Folge 14 der Reihe „Arzt und Recht“
von *Dirk Schulenburg* **20**

Forum

Richtig vorbeugen durch Sport und Früherkennung – Ärztekammern und Kassenärztliche Vereinigungen warben bei der Ärztlichen Präventionstagen 2002 für Gesundheitsförderung im mittleren Lebensalter
von *Horst Schumacher* **21**

Ein neuer Hippokratischer Eid – Charta zur ärztlichen Berufsethik soll den überlieferten Berufskodex fit machen für das 21. Jahrhundert
von *Jürgen Brenn* **22**

Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung **24**

Tagungen und Kurse **36**

RhÄ Regional **46**

Bücher **51**

Kulturspiegel

Pracht zwischen Himmel und Wasser – Bundeskunsthalle Bonn zeigt Ausstellung „Venezia!“
von *Michael Vaupel* **53**

Wer ist hier der Spinner? – Komödie im Theater an der Luegallee in Düsseldorf
von *Jürgen Brenn* **54**

Amtliche Bekanntmachungen **55**

u. a. Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

Impressum **57**

Titelbild: uma/Ärztekammer Nordrhein